

Konservative Monatsschrift

Die "Allgemeine konservative Monatsschrift für das christliche Deutschland" ging aus dem "Volksblatt für Stadt und Land zur Belehrung und Unterhaltung" hervor, das 1844 von dem evangelischen Theologen Friedrich von Tappelskirch gegründet worden war. Das Blatt wechselte noch mehrfach den Titel, zuletzt 1910 mit der Umbenennung in "Konservative Monatsschrift". Die christlich-konservative Zeitschrift stellte ihr Erscheinen im 79. Jahrgang 1921/22 ein.

Literatur:

Konservative Monatsschrift, in: d-nb.info (Letzter Zugriff am: 26.03.2013).

SCHLAG, Thomas, Martin von Nathusius und die Anfänge protestantischer Wirtschafts- und Sozialethik (Theologische Bibliothek Töpelmann 93), Berlin / New York 1998, S. 25 f., 57-73.

Empfohlene Zitierweise:

Konservative Monatsschrift, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1021, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1021. Letzter Zugriff am: 14.11.2019.